Inhalt

Einleitung 9

TEIL I: SUBJEKTIVIERUNG DER ARBEIT

Einführung 17

1 Der Wandel der Arbeit 21

Vom Fordismus zum Postfordismus 22
Neue Produktionskonzepte in der Industrie 26
Das Paradigma der Dienstleistung 30
Die Bedeutung von Wissen 33
Entgrenzung, Flexibilisierung, Deregulierung 37
Die Erosion des Berufskonzepts 43

2 Soziologische Positionen 49

Der Arbeitskraftunternehmer 50
Subjektivierung von Arbeit 58
Das Subjekt im Postfordismus bei André Gorz 65
Das Subjekt im Spiegel der „Managementliteratur" und die affektive Bindung an die Arbeit 72

3 Berufspädagogische Positionen 89

Kompetenzentwicklung 90
Das Subjekt im Zentrum der Betrachtung 99
Das Subjekt im Arbeitsprozess – ein zweifacher Vorbehalt 107
„Moderne Beruflichkeit" 117

https://doi.org/10.14361/9783839407912-toc https://www.inlibra.com/de/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

4 Beruf, Bildung und Identität 127

Bildung im Medium beruflicher Arbeit 129
Theoretische Grundlagen der Kollegschule und die Rolle einer beruflichen Identität 132
Einige empirische Ergebnisse: die Bedeutung fachlicher Inhalte 138
Bedeutet das „Ende der Normalbiographie" auch das „Ende der beruflichen Identität"? 146

5 Subjektivierung der Arbeit – offene Fragen 149

TEIL II: SUBJEKTIVATION

Einführung 157

6 Unterwerfung 161

Das paradoxe Subjekt 163
Subjektivation als Arbeitskraftunternehmer 174
Emanzipation des Subjekts? 177
Exkurs: Identität 183

7 Anerkennung 193

Grundlagen einer Theorie der Anerkennung 195
Die Anerkennung des Arbeitskraftunternehmers 198
Intransparenz von Anerkennung 208
Pluralität von Anerkennung 214

8 Radikale Pluralität 219

Der Widerstreit 222
Das postmoderne Wissen 229
Soziale Existenzen 232
Die Vorherrschaft der ökonomischen Diskursart 237
Die Namen und das Mediale 240
Die postmoderne Namenlosigkeit 250

9 Paradoxien subjektivierter Arbeit – mögliche Antworten 255

https://doi.org/10.14361/9783839407912-toc https://www.inlibra.com/de/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

Teil III: Bildung

Einführung 267

10 Zur Neubestimmung des Bildungsbegriffs 271

Der erziehungswissenschaftliche Bildungsbegriff 273
Bildung und Unterwerfung (Bildung als Gabe) 280
Bildung und Anerkennung 287
Bildung und radikale Pluralität (Bildung und Widerstreit) 296

11 Zur Bildung des Arbeitskraftunternehmers 305

Bildung und die „Schlüsselqualifikationen
des Arbeitskraftunternehmers“ 306
Bildung und Macht im Feld subjektivierter Arbeit 309
Die Bildung des Arbeitskraftunternehmers und ihre Paradoxie 313

Schluss 317

Literatur 325

Danksagung 359

https://doi.org/10.14361/9783839407912-toc https://www.inlibra.com/de/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND